

Cherchez les Femmes. Frauen bei Zeppelin. Ein Vortrag zum Weltfrauentag im Zeppelin Museum

Wer Zeppelin hört, denkt an Luftschiffe und Männer – Männer wie Graf Zeppelin, Alfred Colsman, Hugo Eckener, Ludwig Dürr, Ernst Lehmann, Hans von Schiller und andere. Namen von Frauen, die bei der Entwicklung der Luftschiffe und des Unternehmens eine Rolle spielten, sind weitgehend unbekannt. Barbara Waibel, Leiterin des Archivs im Zeppelin Museum, hat sich daher in den Archivbeständen auf die Suche nach den Frauen bei Zeppelin gemacht. In ihrem Vortrag am Donnerstag, den 7.3.2024 zeichnet sie ab 18 Uhr im Medienraum des Zeppelin Museums anhand von umfangreichem Bild- und Quellenmaterial die wechselhafte und vielschichtige Geschichte des Zeppelin-Konzerns nach und rückt am Vortag des internationalen Weltfrauentags die Frauen in den Mittelpunkt.

*Hinweis: Besucher*innen zahlen so viel, wie ihnen die Veranstaltung Wert ist!*

Presseinformation

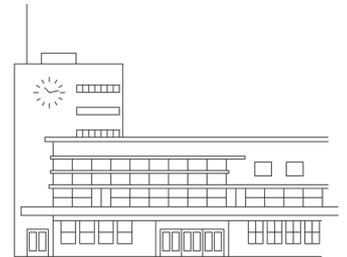
1.3.2024

Pressekontakt

Stefanie Strigl

presse@zeppelin-museum.de

+49 (0) 7541 3801-21



Zeppelin Museum

Friedrichshafen

Seestraße 22

88045 Friedrichshafen

www.zeppelin-museum.de

#zeppelinmuseum

Öffnungszeiten

Mai–Oktober:

Mo–So, 9–17 Uhr

November–April:

Di–So, 10–17 Uhr

Zeppelin Museum

Das Zeppelin Museum macht Innovationen in Technik und Kunst erlebbar. Es begeistert Menschen für die Idee, das scheinbar Unmögliche zu wagen und als Pioniere der Kunst, des Handwerks oder der Industrie die Zukunft aktiv zu gestalten. Seinen Namen verdankt es den von Graf Zeppelin in Friedrichshafen am Bodensee entwickelten Luftschiffen. Seinem Pioniergeist folgend widmet sich das Zeppelin Museum interdisziplinär, diskursiv, partizipativ und inklusiv historischen, gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Prozessen.